

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:</b>
	<b>2004-2009 SV 1403</b>
	<b>Datum:</b>
	<b>21.07.2009</b>
	<b>Status:</b>
	<b>öffentlich</b>
<b>Beratungsfolge:</b>	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<b>Federführende Stelle:</b>	Baubetriebsamt

## **Entfernung städtischer Bäume Herbst-Winter 2009/2010**

### **Beschlussempfehlung:**

25 Schaden verursachende Straßenbäume und ca. 25 Bäume aus Grünstreifen zu Anwohnern werden im Herbst/Winter 2009/2010 aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt. Die beantragten Schnittmaßnahmen können wie vorgeschlagen ausgeführt werden.

### **Begründung:**

Nach den Beschlüssen des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses in den Jahren 2005/2006 wurden die Schaden verursachenden Bäume in einer Liste (Anlage) zusammengefaßt. Diese Liste wird jährlich fortgeschrieben und die verkehrsgefährdenden Bäume entfernt. Die Fällung der Bäume wird vom Baubetriebsamt in Zusammenarbeit mit Auftragnehmern durchgeführt. Das verwendbare Holz ist durch den Auftragnehmer zu bezahlen und wird von der gestellten Rechnung abgezogen.

### **Liste der Schaden verursachenden Bäume Herbst – Winter 2009/2010 im Straßenraum**

#### Rembrandtstraße/Ecke Dürerstraße sowie Rembrandtstraße/Ecke Rethelstraße

3 Eichen – Antrag der Anwohner

Die Bäume beeinträchtigen und beschädigen sowohl den Gehweg als auch Grenzmauern von Anwohnern.

Bereits mehrfach vom Baubetriebsamt Reparaturen ausgeführt – ohne nachhaltigen Erfolg

#### Roermonder Straße Haus Nr. 209

1 Platane

Baum verursacht seit Jahren Schäden. Mehrfach Reparaturen durchgeführt – ohne nachhaltigen Erfolg.

Wasserpfütze durch Heben der Wurzeln vor Einfahrt – kann ansonsten nicht nachhaltig beseitigt werden.

#### Oderstraße

11 Platanen

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

## Ruhrstraße

10 Platanen

Im Vorjahr sind in der Oderstraße 2 Platanen gefällt worden. Die restlichen Platanen wurden zurückgeschnitten. Durch den Bauhof wurden alle Gehwegflächen instandgesetzt. Eine nachhaltige Verbesserung kann auf Dauer weder durch die Gehweginstandsetzung noch durch den Rückschnitt der Bäume erreicht werden.

Die großwüchsigen Bäume in der Oderstraße und der Ruhrstraße stehen mit teils sehr geringem Abstand zu den anliegenden Häusern. Die Verschattung und Beeinträchtigung wird in diesem Jahr erträglich und ab nächstem Jahr groß sein. Ein Rückschnitt alle 2 Jahre ist weder personell noch finanziell zu verkraften.

### Vorschlag:

So wie in den Vorjahren in den Straßen: Beethovenstr. / Eburonenstr. / Röntgenstr. / Zweibrücken, verfahren. Die großwüchsigen, flachwurzelnenden Platanen durch schmalkronige – tiefwurzelnende Straßenbäume zu ersetzen (einzige Möglichkeit für Nachhaltigkeit zu sorgen). Vorgesehen sind Stadtbirnen.

## **Sonstige Baumfällungen bzw. größere Schnittmaßnahmen:**

### Schulzentrum:

Böschung-/Wallbepflanzung zu den Anliegern der Beethovenstraße.

Entsprechend den schriftlichen bzw. mündlichen Anträgen der Anwohner (Paulik, Hauch, Iffland, Müller) und wegen der Beeinträchtigung der Grundstücke bzw. Gärten durch Verschattung, Laub, etc. wird eine wirksame Schnittmaßnahme gewünscht, um eine Entlastung der derzeitigen Situation herbeizuführen. Nach den Begrünungsplänen des Schulzentrums – unter der Federführung der „Neuen Heimat“ – wurden großwüchsige Sträucher und Bäume – teils bis unmittelbar an die Anlieger gepflanzt.

### Vorschlag:

So wie in vor einigen Jahren im Fall „Feuerbachweg“ zu verfahren.

Bäume „ausdünnen“ auf Abstände von ca. 10 – 12 m (d.h. ca. 15 Bäume fällen). Die Sträucher durch Rückschnitt - in der Höhe begrenzen - auf ca. 2 – 3 (3 – 4 m), je nachdem wie sich die Angelegenheit vor Ort darstellt – unter Beibehaltung des Sicht- und Lärmschutzes für die Anwohner.

Folgeschnitte sollten danach ca. alle 5 Jahre vorgenommen werden, um den Anwohnern die Chance auf Sonne zu belassen.

## **Alter Friedhof Übach / Anwohner Quäkergracht**

3-5 Ahorn-Bäume

Grund: Ausführung wie Schulzentrum

## **Sportplatz Frelenberg, Eingangsbereich**

Vom Anwohner Karl-Heinz Gose wird die Grünsituation beklagt und Abhilfe gewünscht.

### Vorschläge:

Im Eingangsbereich Auslichten der Bäume entlang der Grundstücksgrenze wie Schulzentrum, wobei die Kirschen (ca. 5 – 7 Stück) entfernt werden. Die Grenze wird ebenfalls freigestellt.

## **Rückwärtige Seite zum Sportplatz**

Vorgeschlagen wird die Freistellung des Zaunes zu den angrenzenden Grundstücken entlang des Sportplatzes (Nordseite keine bzw. kaum Beeinträchtigungen durch Lichtwegnahme).

Vorstehende Maßnahmen werden nach Erfordernis alle 3 – 5 Jahre wiederholt.

Kirmesplatz/Bolzplatz Wurmstraße / Teverenstraße / Teichstraße

Straßenbäume werden turnusgemäß geschnitten. Die nächste Schnittmaßnahme wird demnach in ca. 2 Jahren durchgeführt.

Regelmäßig wurde in der Laubfallzeit (Herbst) vom Bauhof Laub hier aufgesaugt (auch bei Anruf nach Erfordernis)

Um eine weitere Verbesserungen herbeizuführen, können, je nach Erkenntnis und Erfahrung mit der probeweisen Aufstellung von Laubsammelbehältern (Roermonder Straße), hier ebenfalls Laubsammelbehälter zur Verfügung gestellt werden.

Eine Beseitigung der Straßenbäume wird nicht befürwortet.

**Anlagen:**

Fotos der Grenzbegrünung zu den Anwohnern des Feuerbachweges nach mehrjähriger  
Grünpflege durch den Bauhof  
(Letzte Schnittmaßnahme Frühjahr 2009)